

## Überlebenskünstler

Zecken fallen nicht von Bäumen!  
Eine erwachsene Zecke kann nur bis 1,50 Meter hoch klettern.

Dafür können sie bis zu drei Wochen unter Wasser überleben. Zum Vergleich: Ein Wal kann nur 90 Minuten unter Wasser bleiben.

Waschmaschinen sind für Zecken nicht unbedingt tödlich:  
Eine Wäsche bei 40 Grad Celsius können sie überleben.

Zecken sind fast das ganze Jahr aktiv – von Februar bis Oktober, sobald die Umgebungstemperatur sieben Grad Celsius im Plus ist.

## Diese Krankheiten können von Zecken übertragen werden

## Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME, spezielle Form der Hirnhautentzündung)

Erreger	Viren
mögl. Folgen	grippeähnliche Symptome, Hirnhautentzündung
mögl. Vorbeugung	Impfung, andere Schutzmaßnahmen wie richtiges Verhalten im Grünen und Absuchen des Körpers
mögl. Therapie	nur Behandlung einzelner Beschwerden

## Lyme-Borreliose (LB)

Bakterien
grippeähnl. Symptome, dauerhafte Spätschäden wie Arthritis
nur andere Schutzmaßnahmen
Antibiotika

## Vorsicht, Zecke!

Im Zeckenland Baden-Württemberg warnen Experten vor zu großer Sorglosigkeit: Nicht nur im Wald, auch in der Stadt finden sich inzwischen die Parasiten. Und wer glaubt, man würde die Blutsauger schnell los, irrt: Zecken sind echte Überlebenskünstler.

VON CHRISTIANE KLOS (GRAFIK)  
UND REGINE WARTH (TEXT)

## Landflucht

Zecken zieht es immer mehr in die Stadt. Eine Studie der Uni Hohenheim zeigt: In 75 Prozent der Gärten in Stuttgart leben Zecken – auch in Ziergärten. So werden auch immer mehr FSME-Fälle unter anderem aus München, Berlin, Frankfurt, Dresden und Koblenz gemeldet.

In den Risikogebieten tragen etwa bis zu 5 Prozent der Zecken das Virus. In 2017 gab es 497 FSME-Fälle.



Die Risikogebiete

In Deutschland können 5 bis 35 Prozent der Zecken **Borrelien** übertragen. Schätzungen gehen von 80.000 bis 120.000 Fällen aus.



## So lassen sich Zeckenstiche vermeiden...



Bei Aufenthalt im möglichen Zeckengebiet, z.B. Garten, Wiese, Wald usw.

- auf festen Wegen bleiben
- Unterholz und hohes Gras meiden
- Hautkontakt zu Pflanzen meiden
- ggf. Insektenschutzmittel auftragen

## Kleidung

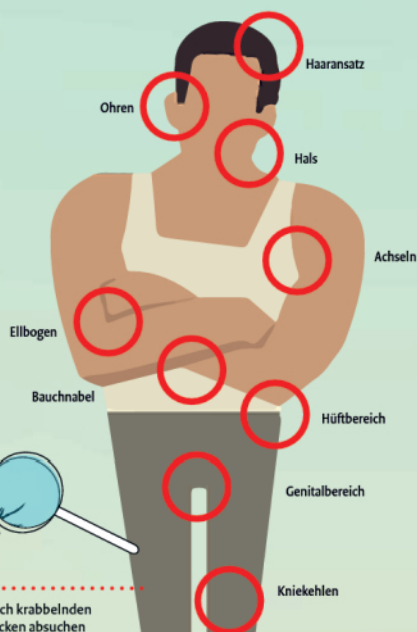


- Körper möglichst ganz bedecken
- feste Schuhe tragen
- helle Kleidung, um Zecken besser zu erkennen

## Absuchen

- Körper sorgfältig nach krabbelnden oder stechenden Zecken absuchen
- besondere Stellen: Kniekehlen, zwischen den Beinen, unter den Armen, Hautfalten, Hals, Haaransatz

## Wohin sticht die Zecke?



## ... und wenns doch passiert ist?



Möglichst sofort entfernen mit spezieller Zeckenpinzette oder Zeckenkarte. Zecke nicht mit Öl, Nagellack oder Klebstoff bedecken!



Zecke so nah wie möglich an der Haut im Kopfbereich fassen. Dabei Zecke nicht quetschen, da sonst Erreger in die Haut gelangen können.



Vorsichtig und gleichmäßig herausziehen und die Wunde desinfizieren. Bei ringförmiger Wanderröte um die Stichstelle (oder woanders) Arzt aufsuchen.

## So groß können Zecken werden



Eine vollgesaugte Zecke kann bis zu 200mal so viel wiegen wie eine hungrige Zecke. Ein Mensch müsste dafür auf die Höhe des Brandenburger Tors anwachsen.

